### Info-Veranstaltung und Familien-Naturtag der Naturkinder Flacht e.V.

# Traktorfahrten und Stallbesichtigungen

www.gemeindelick.de/7817

**Auf dem Sonnenhof der Familie Drodofsky war am vergangenen Sonntag ziemlich was los. Da fand der Familien-Bauernhof-Vormittag statt, der viele Besucher anlockte. Und dann stand auch noch eine Info-Veranstaltung zum Thema Waldkindergarten – insbesondere der in Mönsheim geplante – auf dem Programm.**

Rund 100 Besucher, darunter über 50 Kinder, waren der Einladung des Vereins Naturkinder Flacht e.V. nach Mönsheim gefolgt und genossen bei sonnigen Temperaturen das Rahmenprogramm der Veranstaltung: Die Traktorfahrt und die Stallbesichtigung des Bioland-Hofes waren nicht nur für die Kinder eine Attraktion. „Die Offenheit und Transparenz, mit der Andreas Drodofsky alles erklärt und gezeigt hat, war toll und einzigartig“, berichtet Evelyn Quass, Vorstandsvorsitzende des Vereins, begeistert. Und auch das selbstgebackene Brot von Karo Drodofsky kam gut an.

Im etwas ruhigeren Yoga-Raum gab Evelyn Quass Infomaterialien an alle am Waldkindergarten interessierten Familien aus und beantwortete deren Fragen. Was denn die künftigen Waldkindergärten in Mönsheim und Heimsheim auszeichne und worauf deren Hauptaugenmerk liegen werde, wollten die Teilnehmer beispielsweise wissen. Man wolle den lebenspraktischen Ansatz von Ingrid Miklitz umsetzen, erläuterte die Vorstandsvorsitzende, in dem es vor allem darum gehe, die Kinder ernst zu nehmen und sie an der realen, ernsthaften Lebenswirklichkeit teilhaben zu lassen. Kinder und Erwachsene sollen sich auf Augenhöhe und mit Achtsamkeit begegnen. „Denn“, ist sie sich sicher, „Kinder wollen gebraucht werden und ein bereichernder und nützlicher Teil der Gemeinschaft sein, in der sie leben.“

### Gebraucht zu werden, bringt Zuversicht

Deshalb sollen neben dem Spielen vor allem die alltagstauglichen Fertigkeiten der Kinder zum Zuge kommen – über Arbeiten, die Tag für Tag in der (Kindergarten-)Gemeinschaft anfallen und die erledigt werden müssen. Dabei würden sich Betätigungsfelder weit über die Nahrungszubereitung hinaus eröffnen: Holz machen für den Winter beispielsweise, das Reparieren von Werkzeug und Spielzeug, das Versorgen von Tieren, aber auch Stufen der Nahrungsmittelproduktion, wie das Anbauen von Kräutern und Gemüse, das Backen von Brot oder die Herstellung von Käse.

### Ressourcenschonendes Wirtschaften

Ein weiteres Anliegen sei das sparsame, ressourcenschonende Wirtschaften. „Denn wer ökonomisch wirtschaftet, geht auch behutsam mit der eigenen, endlichen Arbeitskraft um. In Zeiten von Depressionen, Burnout etc. eine sehr wichtige Fähigkeit“, meint Evelyn Quass. In vielen Dingen, die uns umgeben, stecke ein Stück Lebenszeit eines Menschen. Deshalb gehöre zum sparsamen Wirtschaften auch die Pflege bereits erworbener Güter. Dieselbe Achtsamkeit, die den Kindern und Mitmenschen entgegengebracht werden soll, sollte man auch einem Gebrauchsgegenstand entgegenbringen.

### Wenig freie Plätze

„Für den Start im September in Mönsheim mit zehn Plätzen sind wir nahezu komplett, sowohl was Kinder als auch Erzieher betrifft“, antwortete die Vorstandsvorsitzende Quass auf die Frage nach freien Plätzen. Man baue aber Anfang des kommenden Jahres auf 20 Plätze aus und damit sei auch wieder Luft. Sollte es tatsächlich auf Ende des Jahres eng werden, gehe man auch gerne ins Gespräch mit der Gemeinde und könne sich vorstellen, noch in diesem Jahr zu erweitern.

Nach zwei Stunden blieben fürs Erste keine weiteren Fragen offen und alle stärkten sich bei Kaffee, Kuchen und selbstgebackenem Brot.

## Info

**Weiterer Termin Eltern-Infoveranstaltung**
Sonntag, 31. Juli, 16 Uhr
Waschbären-Hütte (ehem. Radfahrheim am Appenberg)
Für Verpflegung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt

Infos unter www.waldkindergarten-moensheim.de